



MASCHINENFABRIK
ALFING KESSLER GMBH

NACH HALTIG KEITS BERICHT



STAND 31/12/22



**„WAS WIR HEUTE TUN,
ENTSCHEIDET DARÜBER,
WIE DIE WELT MORGEN
AUSSIEHT“**

Marie von Ebner-Eschenbach

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

langfristiges, nachhaltiges Denken und Handeln sind für die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH (Abk. MAFA) grundlegende Bestandteile der Unternehmenskultur. In unserer über 111-jährigen Geschichte dienten sie als Wegweiser in den Entscheidungsprozessen. Dieser Ansatz wird für uns und unsere Stakeholder immer bedeutender und hat großen Einfluss auf die zukünftige Strategie und Wachstumschancen.

Die gegenwärtige sowie zukünftige Herausforderung ergibt sich u.a. aus dem Klimawandel und der Ressourcenverknappung, dem demografischen Wandel sowie den sich ändernden Nutzeranforderungen. Zugleich konzentriert sich die Maschinenfabrik ALFING Kessler

GmbH darauf, den uns naheliegenden Herausforderungen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes sowie der Vereinbarkeit von privatem und beruflichem Leben und auch des demografischen Wandels in unserer Region aktiv zu begegnen. Als international agierendes Industrieunternehmen mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir unsere Wirkungsmöglichkeiten nutzen, um die notwendigen Veränderungsprozesse in unserem Markt und in der Gesellschaft in die Richtung eines nachhaltigen Wirtschaftens weiter voranzutreiben.

Wir bekennen uns zu unserer regionalen sowie globalen Verantwortung und ergreifen zielgerichtete Maßnahmen, die unser Denken in konsequentem Handeln widerspiegeln. Wir sehen in der ökonomischen Stabilität der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH und in einer wertorientierten Unternehmensführung das Fundament zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele.



Als Geschäftsführung mit dem Management übernehmen wir die Verantwortung, den Weg zum Erreichen dieser Ziele gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern voranzutreiben und zu beschreiten. Auf den folgenden Seiten des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichtes stellen wir Ihnen unseren Einsatz im Sinne einer zukunftsorientierten Nachhaltigkeit vor.

Verschiedene Beispiele zu den Aspekten Unternehmensführung, Wertschöpfungskette und Produkte, Umweltschutz sowie Mitarbeiter und Gesellschaft veranschaulichen und belegen unser Bestreben.

Konrad Grimm

Geschäftsführung der Maschinenfabrik
Alfing Kessler GmbH

MASCHINENFABRIK ALFING KESSLER GMBH

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH steht für höchste Kompetenz beim Schmieden, der Wärmebehandlung, Zerspanung und Montage von präzisen Bauteilen. Das moderne und kundenorientierte Familienunternehmen ist mit seinem breiten Angebotspektrum auf den Weltmärkten vertreten und gilt mit Standort in Aalen-Wasseralfingen als Hidden Champion.

Auf einer Produktionsfläche von mehr als 115.000 m² finden sich hochmoderne Produktionseinrichtungen und Technologiebereiche, die in Verbindung mit erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitern eine wichtige Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens sind. Eine vertrauensvolle

Zusammenarbeit und die Verbundenheit der Mitarbeiter zum Unternehmen tragen maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Grenzenlos vielseitig, leistungsfähig und innovativ

Die MAFA ist der weltweit größte Großkurbelwellenhersteller im Längenbereich 1,5 bis 8 m (Motorenleistung 1 bis 12 MW im Geschäftsbereich Large). Im Geschäftsbereich Automotive ist die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ein gefragter Partner traditionsreicher Marken und exklusiver Hersteller europaweit. Verlässlichkeit bei intensiver Beanspruchung und höchste Qualität sind die Basis.

Der Bereich Härtemaschinen gründet auf der langjährigen Erfah-

rung, die die MAFA beim Härten von rotationssymmetrischen Teilen gesammelt hat. In mehr als 60 Jahren wurden über 500 Härte- und Erwärmungsanlagen produziert. Die Härtemaschinen werden in der eigenen Fertigung eingesetzt und mit großem Erfolg an Kunden weltweit verkauft.

Mit dem Fachwissen, der großen Erfahrung und technischen Möglichkeiten erweitert die Maschinenfabrik ALFING ständig ihr Produktportfolio für die vielfältigsten Applikationen in verschiedenen Branchen.

Das von Geschäftsführer Konrad Grimm geführte mittelständische Unternehmen in Wasseralfingen hat eine Tochterfirma für Vertrieb und Service in Shanghai sowie ein Joint Venture zur Kurbelwellenfertigung in Guilin, China.

Mit einem Exportanteil von über 70 % werden alle namhaften Motorenhersteller weltweit beliefert. Die starke Marktstellung der Maschinenfabrik ALFING Kessler beruht nicht zuletzt auch auf der Zuverlässigkeit der erfahrenen und qualifizierten Mitarbeiter, ihrer Verbundenheit mit dem Unternehmen und ihrer systematischen Aus- und Weiterbildung. Jedes Jahr bietet die Maschinenfabrik ALFING Kessler Ausbildungsplätze in zahlreichen technischen und kaufmännischen Berufen sowie Studienplätze in Kooperation mit der Hochschule Aalen oder der Dualen Hochschule.



LUFTAUFNAHME DER
MASCHINENFABRIK
ALFING KESSLER GMBH

INHALT



Seite // 14-15

VERANTWORTUNG FÜR PRODUKTE UND LIEFERKETTEN



Seite // 31

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

01	NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG	08
	1.1. Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation	08
	1.2. Werte und Compliance	12
02	VERANTWORTUNG FÜR PRODUKTE UND LIEFERKETTEN	14
	2.1. Managementansatz Produktverantwortung	14
	2.2. Lieferantenbeziehungen	15
03	UMWELT UND ENERGIE	16
	3.1. Managementansatz	16
	3.2. Wertstoff- und Abfallmanagement	17
	3.3. Gefahrstoff- und Gefahrgutmanagement	18
	3.4. Reach / Konfliktmineralien	19
	3.5. Wasser / Industrielles Abwasser / Boden	19
	3.6. Energiemanagement	21
	3.7. Emissionen (Scope 1+2)	23
	3.8. Aufwendungen für Umwelt / Energie / Arbeitssicherheit	25
04	BESCHÄFTIGTE UND GESELLSCHAFT	26
	4.1. Managementansatz	26
	4.2. Attraktiver Arbeitgeber	31
	4.3. Gesellschaftliches Engagement	38
05	NACHHALTIGKEITZIELE UND FORTSCHRITTE	40

01

NACHHALTIGE UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

// 1.1. NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND -ORGANISATION

Die Integration der Nachhaltigkeitsstrategie in die gesamte Wertschöpfungskette ist notwendig. Dies betrifft vor allem Kernprozesse, Beschaffungszyklen und Verfahren ebenso, wie die Belange unserer Beschäftigten, Kunden und Geschäftspartner. Diese bilden die Grundlage für Produktgestaltung und -entwicklung als auch für den Aufbau neuer Geschäftsfelder. Unseren unternehmerischen Leitfaden für die Bereiche Arbeits-

schutz, Umwelt und Energie haben wir in der Unternehmenspolitik verankert. Wir leben ein Arbeitsschutz-, Umwelt-, und Energiemanagementsystem, das wir stetig verbessern. In einem Prozesshandbuch sind die wesentlichen Abläufe dargestellt und beschrieben. In Prozess- und Verfahrensbeschreibungen sind Details geregelt, welche für das gesamte Unternehmen gelten.

Wir prüfen regelmäßig in unseren Geschäftsbereichen die Umsetzung der Vorgaben und den Erfolg des Managementsystems. Wir verpflichten uns zur Einhaltung gültiger Gesetze und Vorgaben und handeln entsprechend verantwortlich. Maschinen und Anlagen werden geplant, gekauft, betrieben und instandgehalten, dass Gefahren ausgeschlossen, sowie Risiken minimiert werden.



DIE WICHTIGSTEN HANDLUNGSFELDER UND ZIELE SIND:

KLIMANEUTRALITÄT

2050 wollen wir klimaneutral sein.
Wir sind Partner bei NOCAR-BFORGING 2050.



ENERGIEEFFIZIENZ

Produkte mit hoher Lebensdauer bei exzellenter Performance und professionellen Instandsetzungsmethoden. Mit neuen Technologien und Produktionsprozessen steigern wir die Energieeffizienz kontinuierlich. Energie setzen wir ressourcenschonend ein.



UMWELT- / ARBEITSSCHUTZ

Reduzierung der Umweltauswirkungen sowie Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Minimierung von Gefährdungen für alle Beschäftigten.
Energie setzen wir ressourcenschonend ein.

STAKEHOLDER

Die Erwartungen interessierter Kreise (Stakeholder) haben wir in einer Analyse eingebunden. Eine Überarbeitung findet regelmäßig statt. Standortbezogen betrachten und analysieren wir externe und interne Einflussfaktoren. Besteht Handlungsbedarf werden Maßnahmen ins Unternehmensprogramm übernommen und umgesetzt. Durch regelmäßige Unterweisungen, Schulungen und Weiterbildungen fördern wir die Kompetenzen und das Bewusstsein unserer Beschäftigten und Geschäftspartner. Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für vertrauensvolle Zusammenarbeit und kontinuierlichen Dialog mit allen Stakeholdern.

- › Beschäftigte
- › Kunden
- › Gesellschafter
- › Betriebsrat
- › Geschäftsführung
- › Bewerber
- › Lieferanten
- › Arbeitnehmer-Verbände
- › Gesellschaftliches Umfeld
- › Arbeitgeber-Verbände
- › Berufsgenossenschaften
- › Klassifikationsgesellschaften
- › Landratsamt
- › Stadt
- › Gemeinde
- › Anwohner Stadt
- › Medien
- › Staat
- › Gesetzgeber (national)
- › Gesetzgeber (international)
- › Versicherungen
- › Banken und Kreditversicherungen
- › Zertifizierungsgesellschaften

Wir sind die MAFA - gemeinsam bewegen wir die Welt!

Kommunikation ist der Schlüssel für erfolgreiche Teamarbeit!

Wir...

... sind offen für neue Ideen, Meinungen und Perspektiven
... reden miteinander statt übereinander
... fördern einen konstruktiven Dialog im Team, zwischen allen Ebenen und Abteilungen
... gehen vor Ort und leben Offenheit sowie Transparenz

Eine gute und respektvolle Zusammenarbeit ist das Fundament unserer Unternehmenskultur!

Wir...

... arbeiten mit- und füreinander
... schaffen gegenseitiges Vertrauen
... bauen auf eine kollegiale und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit
... leben Menschlichkeit und Wertschätzung

Kontinuierliche Verbesserung ist entscheidend für unsere Wettbewerbsfähigkeit!

Wir...

... gehen neue Wege zur Veränderung und Verbesserung
... schaffen ein Umfeld zum gemeinsamen Lernen und Verbessern
... lassen auf Worte Taten folgen
... übernehmen Verantwortung und fordern sie ein
... gestalten aktiv unsere Zukunft

Unsere Kunden, Mitarbeiter und unsere Produkte sind die Zukunft der MAFA!

Wir...

... verstehen und unterstützen die Ziele und Anforderungen unserer Kunden
... fördern die Mitarbeiter und beziehen sie aktiv mit ein
... sind offen für neue Geschäftsfelder
... schaffen wettbewerbsfähige Prozesse und Abläufe
... entwickeln Spitzenleistung und fokussieren uns auf Wirtschaftlichkeit

MITARBEITER

Füreinander ist unser Ziel, das wir mit MAFA MOVE anstreben.

// 1.2. WERTE UND COMPLIANCE

In der über 100-jährigen Geschichte haben wir uns zu einem international tätigen Unternehmen mit einem hohen Stellenwert am Markt entwickelt und setzen hohe Maßstäbe in die Geschäftsbeziehungen mit unseren Partnern.

Um in Zeiten wachsender Internationalisierung unserer Geschäftstätigkeit die fortdauernde Bedeutung regelkonformen Verhaltens zu sichern, haben wir unsere Richtlinien in einem Code of Conduct beschrieben und veröffentlicht. Dieser Kodex für Beschäftigte werden bei Eintritt in das Unternehmen über die Verhaltensgrundsätze informiert und sensibilisiert. Ergänzt werden die internen Maßstäbe durch den Verhaltenscodex für unsere Geschäftspartner. Größter Wert legen wir auf die Einhaltung der Menschenrechte, wir lehnen Kinder- und Zwangsarbeit sowie jegliche Diskriminierung entschieden ab.

Die Verhaltensgrundsätze sind auf der Website der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH unter [mafade.alfing.de/unternehmen/code-of-conduct](https://www.mafade.alfing.de/unternehmen/code-of-conduct) abrufbar.

Die rechtlichen und selbst gesetzten Compliance Verpflichtungen sind durch die Geschäftsführung in weitergehenden Regelungen erlassen (Meldeverfahren, Zuständigkeiten, Entscheidungskriterien). Die Geschäftsführung und der ernannte Compliance Officer sind für die Aktualisierung und Überwachung dieser Verhaltensgrundsätze zuständig.



02

VERANTWORTUNG FÜR PRODUKTE UND LIEFERKETTEN

// 2.1. MANAGEMENTANSATZ PRODUKTVERANTWORTUNG

Produktverantwortung

Innovative Technologien, eine hohe Lebensdauer und optimale Systemlösungen für Antriebe, dezentrale Energieerzeugung und alternative Antriebslösungen stehen im Fokus unserer Kunden.

Es werden zunehmend neue Maßstäbe gesetzt, von denen sowohl die Umwelt als auch deren Endkunden profitieren.

Produkte – Präzise Stahlbauteile

NACHHALTIGKEIT	längere Lebensdauer	höhere Beanspruchung	Instandsetzung und Service
WIRKUNG	Weniger Recycling notwendig	Geringerer Kraftstoffverbrauch	Verlängerung des Lebenszyklus
UMSETZUNG	Mit patentierten Verfahren wird die Dauerfestigkeit erhöht	Mit patentierten Verfahren wird die Dauerfestigkeit erhöht	Erprobte Reparaturmethode
NACHWEIS	Auf den Dauerfestigkeitsprüfständen	Auf den Dauerfestigkeitsprüfständen	Verträge mit Kunden für Instandsetzung und Service

Herstellung Produkte – präzise Stahlbauteile

NACHHALTIGKEIT	Recycling von Schrott	Aufbereitung von Kühlmedien	Wiederverwendbarkeit von Verpackungsmaterialien
WIRKUNG	Sammlung und Trennung von Schrott	Lange Verwendbarkeit in einem Kreislauf	Weniger Bedarf an Verpackungsmaterial
UMSETZUNG	Zentrale Auffang-Systeme	Zentralanlagen	Bauteile werden in Mehrwegverpackungen versendet
NACHWEIS	Schrottbilanz	Weniger Abfall	Weniger Abfall



KONSEQUENTE ABFALLTRENNUNG



KÜHLSCHMIERSTOFF ZENTRAL-VERSORGUNGSANLAGE



EINAXIALE SOWIE BIAXIALE DAUERFESTIGKEITSPRÜFUNG



EINAXIALE SOWIE BIAXIALE DAUERFESTIGKEITSPRÜFUNG



ANWENDUNGSGEBIET: BIOGASANLAGE



NEU EINGERICHTETE HEIZKESSEL IM HEIZHAUS

// 2.2. LIEFERANTEN-BEZIEHUNGEN

Wir setzen uns für eine nachhaltige transparente Wertschöpfungskette ohne Konfliktmaterial ein und unterstützen die Zielsetzung der Section 1502 des amerikanischen Dodd Frank Acts. Dies wird vertraglich Bestandteil mit jeder Bestellung.

Wir fordern mit unserem Code of Conduct von unseren Geschäftspartnern die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Umwelt, Arbeitssicherheit und korrekten Verhaltensweisen ein. Diese Anforderungen sind explizit in unsern Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufgeführt. Hierzu müssen die Lieferanten u. a. online einen speziellen Fragenkatalog ausfüllen und die entsprechenden Dokumente und Zertifikate hinterlegen.

Die Auswahl der Lieferanten berücksichtigt neben ökologischen, ökonomischen und sozialen Faktoren auch das Thema Risikobewertung.

Lieferanten, welche Dienstleistungen auf unserem Gelände erbringen, müssen eine Arbeitsordnung für Fremd- und Leihfirmen unterzeichnen und unseren hierin aufgestellten Bedingungen zur Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Energieeffizienz schriftliche zustimmen.

Mit unseren Allgemeinen Einkaufsbedingungen fordern wir unter anderem die Einhaltung von REACH und des Arbeits- und Umweltschutzes ein.

03 UMWELT UND ENERGIE

// 3.1. MANAGEMENTANSATZ

Umweltschutz ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenspolitik der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH und damit eine eigenständige Aufgabe. Zur Verbesserung des Umweltschutzes setzen wir ein Managementsystem ein, das grundsätzliche Vorgaben in praktische Handlungsabläufe umsetzt. Dieses plant und überprüft Umweltschutzziele und Maßnahmen entsprechend der gültigen Gesetze und Vorschriften. Genauso wie im Zuge der Prozessoptimierung jeder einzelne Arbeitsschritt und seine Abhängigkeit zu anderen untersucht und verbessert wird, sieht die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH auch die Schonung der Umwelt als ganzheitliches Thema. Unsere Schwerpunkte legen wir dabei auf Gebäude, Produktionsanlagen und die Fertigungsprozesse aller Geschäftsbereiche. Unsere Mitarbeiter veranlassen wir zu einem verantwortungs- und umweltbewussten Verhalten. Grundlage für die Festlegung und Überprüfung der Umweltschutzziele sind Kennzahlen. Diese Kennzahlen werden bei der Ermittlung der Umweltauswirkungen für umweltrelevante Prozesse festgeschrieben. Durch die regelmäßige Überprüfung der aktuellen Kennzahlen wird die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Managements beurteilt. Somit wird der ständige Verbesserungsprozess zur Verringerung der Umweltauswirkungen gewährleistet. Festgestellte Abweichungen werden dokumentiert und durch Maßnahmen termingerecht verfolgt und behoben. Die Einhaltung der Umweltschutzpolitik überwacht der Umweltschutzbeauftragte, der von der Geschäftsführung benannt wurde. Dem Umwelt-

schutzbeauftragten unterstehen Beauftragte für Immissionsschutz, Abfallwirtschaft, Gefahrstoff und Gefahrgut. Die Umweltkennzahlen beinhalten den Verbrauch an Ressourcen wie Energie und Wasser/ Frischwasser, Abwasser, Emissionen, Betriebs- und Hilfsstoffe sowie Abfälle und Umweltschutzinvestitionen. Ein Teil der Fertigungsprozesse findet in genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz statt. Speziell bei diesen Anlagen stehen wir zur Überwachung in engem Kontakt mit diversen Sachverständigenorganisationen und der zuständigen Gewerbeaufsicht.



UMWELTMANAGEMENT
ISO 14001

// 3.2. WERTSTOFF- UND ABFALLMANAGEMENT

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH betreibt ein Abfallmanagement mit getrennter und sicherer Entsorgung sämtlicher Abfallfraktionen. Wir versuchen in erster Linie, Abfall zu vermeiden. Zur Belieferung unserer Kunden setzen wir fast ausschließlich Mehrwegverpackungen oder verwertbare Verpackungsmaterialien ein. Alle Abfälle werden nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes einschließlich der Gefahrgutvorschriften getrennt gesammelt und sortiert, transportiert und ordnungsgemäß verwertet oder beseitigt. Durch die konsequente Abfalltrennung erreichen wir hohe Verwertungs- und Sortierquoten. Die Verwertungsquote liegt > 95%. Zur Entsorgung unserer Abfallmengen arbeiten wir nahezu ausschließlich mit regionalen Entsorgungsfachbetrieben zusammen. Das Abfallaufkommen und die Verwertungswege sind abhängig von der Produktionsauslastung und von Bautätigkeiten. Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH betreibt eigene Wertstoffpressen, um Abfälle auf kleinstem Raum effizient zu sammeln und anschließend der Verwertung zuzuführen. Unsere größten Abfallfraktionen, die metallischen Stahl- und Gussspäne sowie Schrotte werden nicht gesondert bilanziert, da sie als Sekundärrohstoff dem Recyclingmarkt zugeführt werden.



ABFALLTRENnung
ÖLHALTIGE BETRIEBSSTOFFE



ABFALLTRENnung
PRODUKTION



KONSEQUENTE ABFALLTRENnung
WERTSTOFFE



ABFALLTRENnung
HOLZ

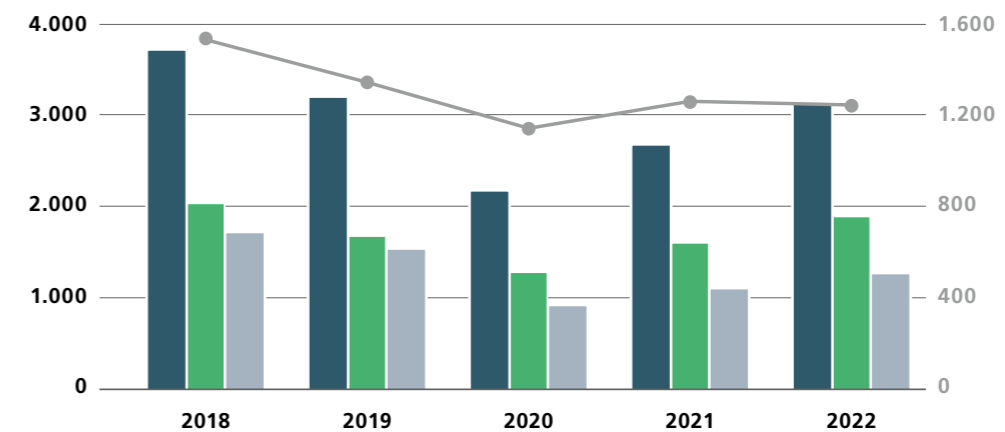


ABFALLTRENnung
NE METALLE



MEHRWEGVERPACKUNGEN
AUTOMOTIVE

Abfallentwicklung



Abfall gesamt
gefährliche Abfälle
nicht gefährliche Abfälle
Tendenz relativ

// 3.3. GEFAHRSTOFF- UND GEFAHRGUTMANAGEMENT

Die Produktion der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH zeichnet sich durch eine hohe Fertigungstiefe aus. Daher kommen zahlreiche Betriebs- und Hilfsstoffe wie

› **Kühlschmierstoffe und Additive**

› **Säuren und Laugen**

› **Öle und Fette**

› **Prozessgase und Kältemittel**

zum Einsatz.

Die eingesetzten Stoffe werden vom Fachbereich Umweltschutz und Betriebsarzt bewertet und freigegeben. Dementsprechend sind der Umgang und die Lagerung gemäß den rechtlichen Vorgaben geregelt.

Sämtliche Stoffe sind in einem Kataster geführt. Durch Substitution (Ersatz) eines Gefahrstoffes oder Verfahrens durch einen anderen Stoff/Verfahren werden Gefährdungen reduziert. Bei unseren eingesetzten Kältemitteln wird eine fortlaufende Umstellung aller Klimaanlage auf umweltschonende Kältemittel angestrebt, sowie eine Reduzierung der Verluste durch regelmäßige Wartungsarbeiten. Alle an einer Gefahrgutbeförderung beteiligten Personen werden entsprechend ihrer Funktion geschult und regelmäßig unterwiesen. Beauftragte Personen sind benannt und überwachen zusammen mit dem Gefahrgutbeauftragten die Einhaltung der Vorschriften. Vorgänge des Verpackens und des Verladens werden anhand von Checklisten stichprobenartig kontrolliert. Güter sind in zugelassenen Transportgebinden verpackt und werden nach geltenden Vorschriften deklariert.



ARBEITEN AM
GEFAHRSTOFFKABINETT



GEFAHRSTOFFSCHRANK MIT
TECHNISCHER LÜFTUNG



SEKUNDÄRSCHUTZ KÜHLSCHMIERSTOFF
ZENTRALANLAGEN



KLEINGEBINDELAGER
PRODUKTION



SEKUNDÄRLAGERUNG
GEFAHRSTOFFE



STÖRMELDETECHNIK

// 3.4. REACH / KONFLIKTMINERALIEN

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH verfolgt als sogenannter „nachgeschalteter Anwender“ die Aktivitäten zur Neuregelung der Chemikalien-Politik in der EU - REACH Verordnung. (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals). In unseren Prozessabläufen werden ausschließlich registrierte Chemikalien eingesetzt.



// 3.5. WASSER / INDUSTRIELLES ABWASSER / BODEN

Wasser / Industrielles Abwasser

Der Wasserbedarf der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH teilt sich in den Verbrauch an Frischwasser und Stadtwasser auf. Das Frischwasser wird aus einem nahegelegenen Brunnen gefördert. Das Stadtwasser wird ausschließlich aus dem öffentlichen Netz als Trinkwasser bezogen. Der Frischwasseranteil am Gesamtverbrauch liegt bei ca. 83%. Dieses Wasser wird in Sanitäranlagen, der Waschhalle, in Kühlkreisläufen und als Ausgangsstoff für speziell aufbereitetes Wasser genutzt.

Somit konnte der Bezug des städtischen Trinkwassers bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH drastisch reduziert werden.

Industrielles Abwasser aus den Produktionsanlagen wird vor der Indirekteinleitung in die öffentliche Kanalisation vorbehandelt. Dies erfolgt durch ein

Ultrafiltrationsverfahren, welches zur Schwermetallfällung und der Ölabscheidung dient. Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen des Wasserhaushaltsgesetzes ist für die Ultrafiltration ein wasserrechtlicher Bescheid notwendig. Die Kontrolle der eingeleiteten Konzentrationen (Grenzwertvorgaben) werden mindestens zweimal jährlich durch ein akkreditiertes Umweltlabor überprüft. Stichproben im hauseigenen Labor erfolgen monatlich. Die Ergebnisse liegen dabei überwiegend deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten. Der pH-Wert wird kontinuierlich überwacht und es liegt somit ein biologisch gut abbaubares Abwasser vor. Mit diesem Prozess können ca. 75% des anfallenden industriellen Abwassers intern bearbeitet werden. Auf die Behandlung mit energieintensiven Verfahren wurde bewusst verzichtet.

Boden

Eine Grundsatzforderung im Störfall ist, dass austretende wassergefährdende Stoffe schnell erkannt, zurückgehalten und beseitigt werden. Infrastrukturelle oder technische Maßnahmen sind z. B. selbsttätige Störmeldeeinrichtungen in Verbindung mit einer ständig besetzten Stelle. Somit ist eine bessere Überwachung risikobehafteter Anlagen und Bereiche ermöglicht, um dadurch im Störfall möglichst schnell die erforderlichen Notfallmaßnahmen durch unseren Werkschutz einleiten zu können. Wir sind als Fachbetrieb nach WHG anerkannt und zertifiziert.



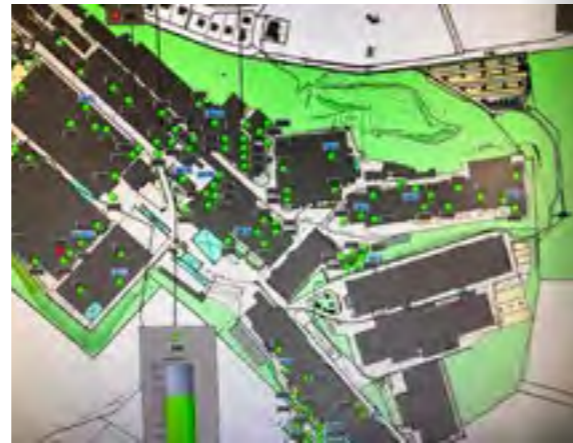
ZERTIFIKAT FACHBETRIEB
NACH WHG



STEUERUNG INDUSTRIELLE
ABWASSERBEHANDLUNG

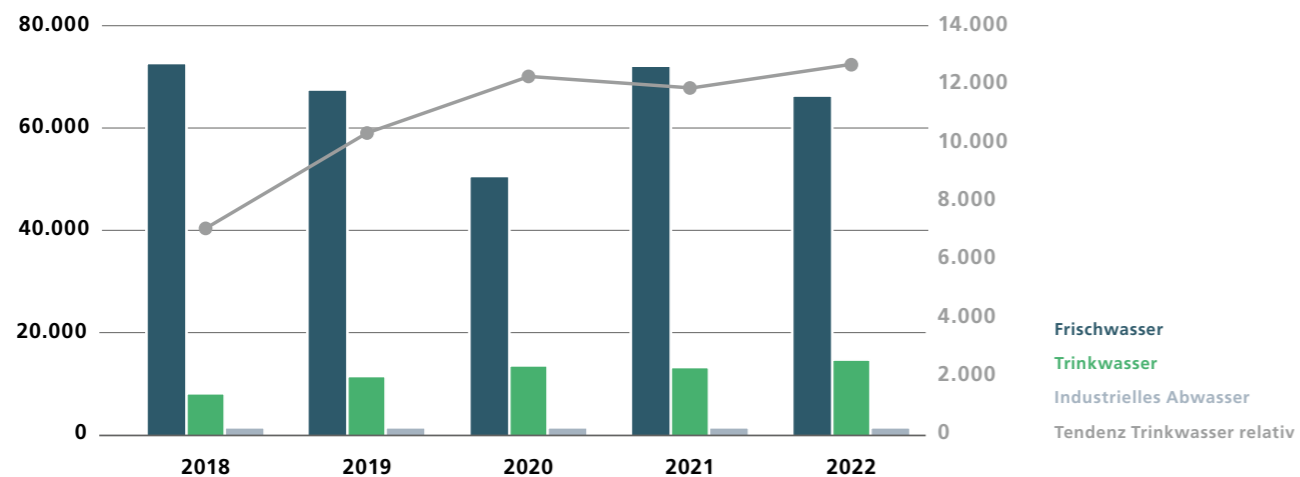


STÄNDIG BESETZTE
STELLE (PFORTE)



ZENTRALE
STÖRMELDEANLAGE

Entwicklung Frischwasser / Trinkwasser / Industrielles Abwasser



// 3.6.
ENERGIEMANAGEMENT

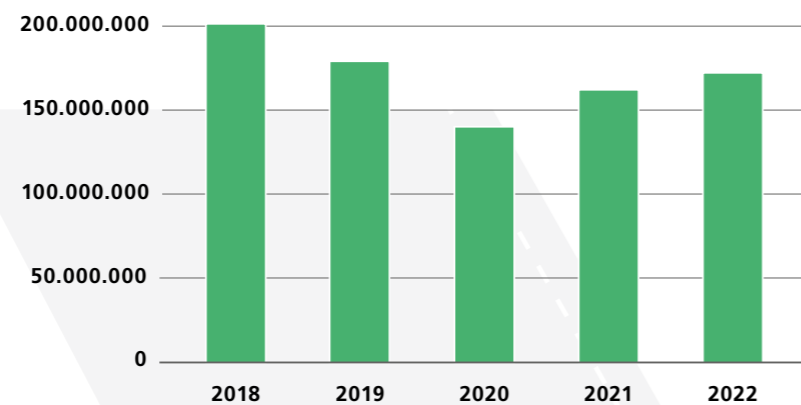
Nicht zuletzt durch unsere Fertigungsprozesse ist die Energie für uns ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund ist neben dem Umwelt- auch das Energiemanagement ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik. Der effiziente Einsatz von Energien und die Reduzierung des Energieverbrauchs stehen hierbei im Vordergrund.

Das Energiemanagement der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ist nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Neben dem Managementbeauftragten sind zwei Energieteams mit Mitgliedern aus allen Unternehmensbereichen für die Umsetzung der Energieziele verantwortlich. Die Einhaltung der gesetzten Ziele und der Vorgaben aus der Norm wird durch regelmäßige interne und externe Audits überwacht. Festgestellte Abweichungen werden im Rahmen des Managementprozesses abgestellt. Um immer auf dem aktuellen Stand der gesetzlichen und technischen Entwicklung zu stehen, beteiligen wir uns im Bundesverband der Energie-Abnehmer (VEA) und in der Energie-Gemeinschaft EnBW ODR.

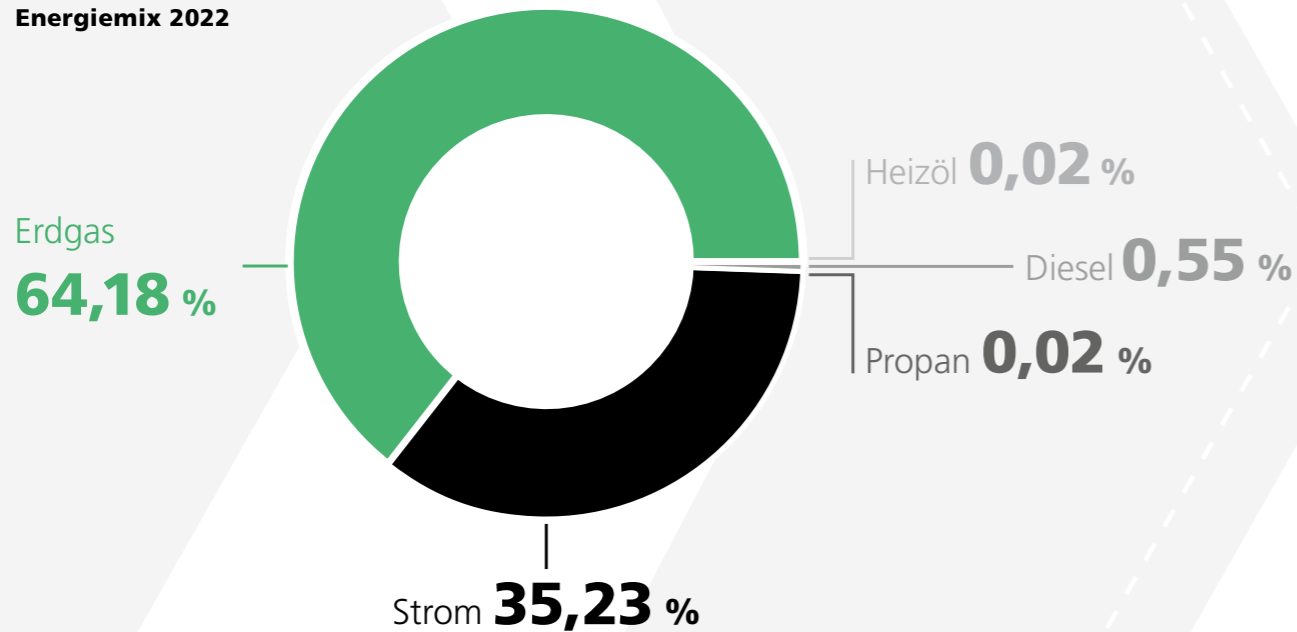


Die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Deshalb wird nicht nur bei Investitionen in neue Gebäude oder Maschinen auf den Einsatz von energieeffizienten Produkten geachtet, sondern auch im Bestand regelmäßig Optimierungen vorgenommen. So wird die Beleuchtung beispielsweise sukzessive auf LED-Technik umgerüstet, Abwärmepotentiale für die Gebäudeheizung erschlossen oder effizientere Pumpen und Motoren angeschafft. Im Weiteren wird die Gebäudeleittechnik kontinuierlich ausgebaut und eine bedarfsgerechte Steuerung der Verbraucher angestrebt. Neben diesen technischen Maßnahmen wird durch Unterweisungen und Schulungen das Bewusstsein der Mitarbeiter geschärft. Dies beginnt bereits in der Ausbildung.

Energieeinsatz [kWh]



Energiemix 2022



// 3.7. EMISSIONEN (SCOPE 1+2)

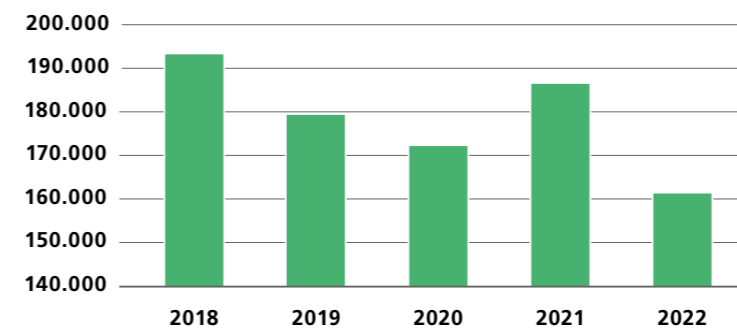
Direkte umweltrelevante Emissionen in die Atmosphäre entstehen bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH in erster Linie

- › durch Verbrennungsprozesse in den betriebseigenen Gasfeuerungen der zentralen Heizungsanlagen (Heizhaus).
- › im Schmiedebetrieb und der Vergüterei zur dezentralen Herstellung von Prozesswärme.
- › Oberflächenbehandlungen von Bauteilen in Härte- und Reinigungsprozessen.
- › Lärmemissionen der Gesenkschmieden (Hammerbetrieb) sowie der Lüftungstechnik.
- › Werksverkehr auf dem Betriebsgelände.

sowie indirekte Emissionen durch Zukauf von Strom.

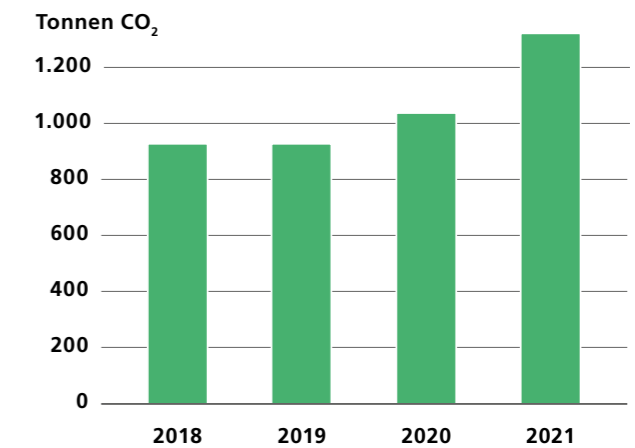
Durch die Verbrennungsprozesse entstehen im Wesentlichen CO₂-Emissionen. Diese berechnen sich aus den Primärenergieverbräuchen an Strom, Erdgas sowie Diesel. Maßnahmen, die der Reduzierung von CO₂ Emissionen dienen, sind von besonderer Relevanz und ein wichtiger Bestandteil diesen entgegenzuwirken.

Emissionsanteil Gesamt [t-CO₂e/Mio.-€]



Der Kohlenmonoxid- und Stickoxidgehalt verschiedener Abgasströme werden durch interne Messungen regelhaft überprüft. Prozessanlagen der Schmiede, die dem Geltungsbereich des Bundesimmissionsschutzgesetzes unterliegen, werden regelmäßig überwacht. Die mehrtägigen Messungen werden durch akkreditierte Umweltlabore durchgeführt. Die Ergebnisse liegen dabei deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten.

jährliche CO₂-Reduktion aus KVP-Prozess



ABFACKELUNG PROZESSGAS HÄRTEREI



AUSSENAUFNAHME
SCHMIEDE LSUP

Emissionen durch Reinigungsprozesse

Die Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) ist überwiegend durch die Reinigung von Halb- und Fertigwaren an diversen Anlagen geprägt. Durch die Verwendung von wässrigen Reinigungsanlagen konnte der Verbrauch in den letzten Jahren deutlich reduziert werden. Die Input/Output Bilanz nach der 31. BImSchV wird jährlich geführt.

Emissionen durch Lärm

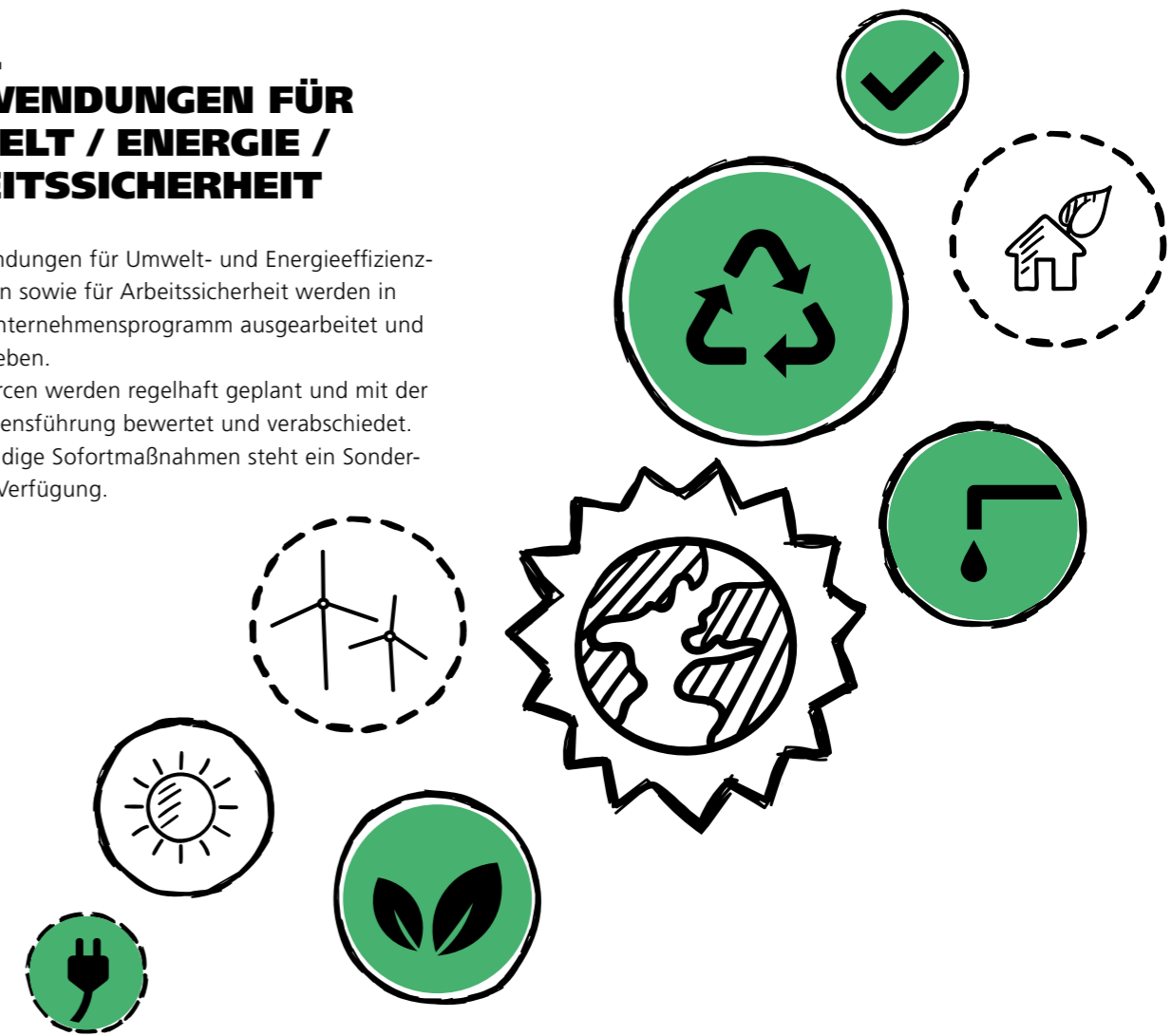
Generell werden Lärmemissionen durch Kapselung von Maschinen und Anlagen sowie durch Gebäudehüllen eingeschränkt. Den Prozessabläufen in den Gesenkschmieden sind weitere organisatorische Maßnahmen zur Lärmausbreitung auferlegt. In baurechtlichen Genehmigungsverfahren werden Schalltechnische Gutachten erstellt, die sämtliche Verhältnisse vor Ort berücksichtigen. In Anlehnung an die Richtwerte der TA Lärm und definierten Immissionspunkten sind die Einhaltung der Vorgaben durch ein unabhängiges Gutachten bestätigt und kontrolliert.

// 3.8. AUFWENDUNGEN FÜR UMWELT / ENERGIE / ARBEITSSICHERHEIT

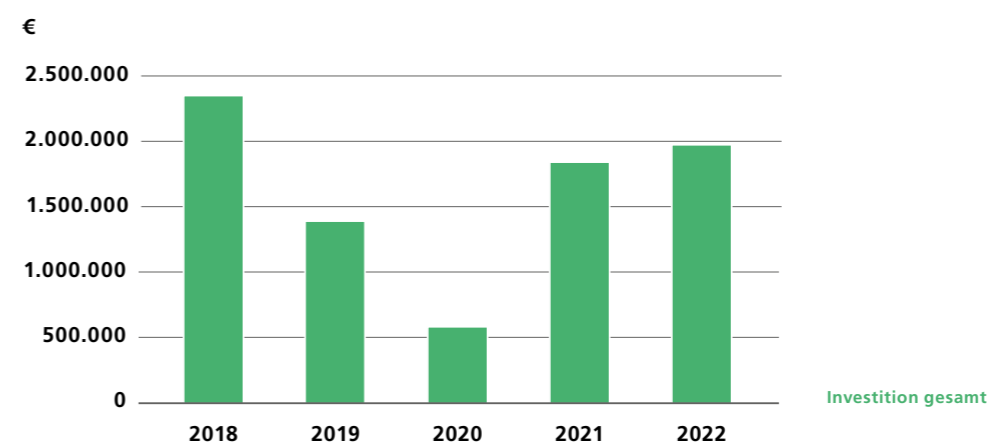
Die Aufwendungen für Umwelt- und Energieeffizienzmaßnahmen sowie für Arbeitssicherheit werden in unserem Unternehmensprogramm ausgearbeitet und fortgeschrieben.

Die Ressourcen werden regelhaft geplant und mit der Unternehmensführung bewertet und verabschiedet.

Für notwendige Sofortmaßnahmen steht ein Sonderbudget zu Verfügung.



Relevante Investitionen Umwelt / Energie / Arbeitssicherheit-Unternehmensprogramm



04 BESCHÄFTIGTE UND GESELLSCHAFT

// 4.1. MANAGEMENTANSATZ

Die Arbeitsschutzziele stehen im Einklang mit der Unternehmenspolitik und sind für alle Funktionen und Ebenen festgelegt. Wir beurteilen die Arbeitsbedingungen nach dem Arbeitsschutzgesetz regelmäßig und systematisch und leiten Maßnahmen ab. Der Arbeitsschutzausschuss tagt viermal jährlich, um die interne Kommunikation der Sicherheitsfachkräfte, dem Betriebsarzt und dem Betriebsrat mit den Vertretern

aus den verschiedenen Fachbereichen zu fördern. Nach Begehungen werden Protokolle verfasst und notwendige Maßnahmen abgeleitet. Zur Verbesserung der Arbeitssicherheit setzen wir ein Managementsystem ein, das grundsätzliche Vorgaben in praktische Handlungsabläufe umsetzt. Durch interne Audits werden stichprobenartig alle Normforderungen des Arbeitsschutzstandards ISO 45001 überprüft. Festgestellte Abweichungen werden dokumentiert und durch Maßnahmen termingerecht verfolgt und behoben. Die Einhaltung der Arbeitsschutzpolitik überwacht der Arbeitsschutzmanagementbeauftragte, der von der Geschäftsführung benannt wurde. Unsere Mitarbeiter veranlassen wir zu einem verantwortungs- und sicherheitsbewussten Verhalten und dazu, am Arbeitssicherheitsprozess aktiv mitzuarbeiten.



ARBEITSSCHUTZMANAGEMENT
ISO 45001



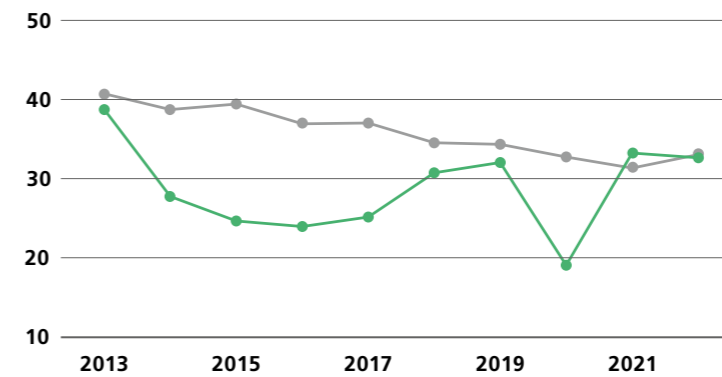
STEHUNG IM RAHMEN DES
SHOPFLOOR MANagements



Durch unsere hohe Fertigungstiefe, den Warm- und Umformungsprozessen sowie hohem Transportaufkommen bei schweren Gewichten lassen sich Arbeitsunfälle nicht hundertprozentig vermeiden. Aus den Erfahrungen im Betrieb und nach Herstellerangaben – haben wir Art, Umfang und Fristen für die Prüfung von Arbeitsmitteln festgelegt. Für den sicheren Betrieb eines Arbeitsmittels wesentlich sind somit regelmäßige Prüfungen, damit sicherheitswidrige Zustände rechtzeitig erkannt werden. Da Arbeitsunfälle meist auf verhaltensbasierte Fehler zurückzuführen sind, legen wir größten Wert auf Schulungen und Unterweisungen, die wir sowohl intern als auch extern durchführen. Jeder Arbeitsunfall wird analysiert und wenn möglich Abstellmaßnahmen eingeleitet.

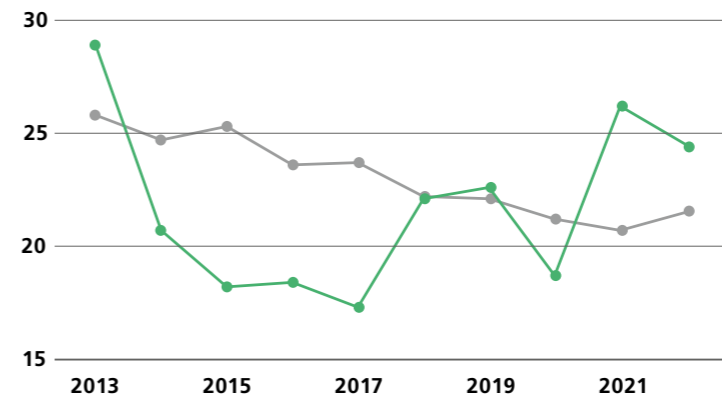
GEPRÜFTE
LASTAUFNAHMEMITTEL

Entwicklung Arbeitsschutzkennzahl
1.000 Mann Quote



1.000 Mann Quote
Vergleichszahl Branche

Entwicklung Arbeitsschutzkennzahl
1.000.000 Arbeitsstunden Quote



1.000.000 Mio.
Arbeitsstunden Quote
Vergleichszahl Branche



**KONTROLLIERTER WERKSZUTRITT
DURCH EINE STÄNDIG BESETZTE
STELLE (24/7)**

Rettungskräfte sichergestellt. Hierzu haben wir eine gut ausgebildete Sanitätsstaffel und eine anerkannte Werkfeuerwehr vor Ort. Durch regelhafte Schulungen und Fortbildungen wird der Ausbildungsstand auf hohem Niveau gehalten. Die Ausrüstungen und Gerätschaften zur Brandbekämpfung, Geräte zur Technischen Hilfeleistung und die persönliche Ausrüstung von Feuerwehrangehörigen entspricht dem Stand der Technik.

Besucher- und Fremdfirmenmanagement

Zum Zwecke der Werksicherung und gleichzeitiger Gewährleistung größtmöglicher Sicherheit für unsere Besucher und Geschäftspartner ist ein Besucher- und Fremdfirmenmanagement eingeführt. Hier sind Verhaltensgrundsätze für Beschäftigte der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH sowie für Besucher und Fremdfirmen geregelt. Ziel ist es, durch Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung, Gefahren und Schäden von der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH und ihren Beschäftigten als auch von Besuchern abzuwenden.

Unterstützt wird dies durch eine ständig besetzte Stelle (24/7). In Notfällen werden durch die Kollegen der Pforte Rettungskräfte angefordert. Die zu erbringenden Erste-Hilfe-Leistungen und der abwehrende Brandschutz ist durch werkseigene

DIVERSE ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN VON BRANDSCHUTZ- UND RÄUMUNGS- HELFERN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER WERKFEUERWEHR UND DER SANITÄTS- STAFFEL DER MASCHINENFABRIK ALFING KESSLER GMBH



MITHELFFEN? MITMACHEN!

Wir suchen dich als Verstärkung.

Bekannter Versender

Die Maschinenfabrik ALFING KESSLER GmbH ist seit Jahren als bekannter Versender /bV) vom Luftfahrtbundesamt (LBA) zertifiziert und muss diesen Status jährlich über Monitoring, Reporting, unangekündigte Audits etc. neu nachweisen.

Hierzu gehört ein speziell auf die MAFA zugeschnittenes Sicherheitsprogramm, das alle Bereiche umfasst, die von Luftfracht wissen und / oder die Zugang zu Räumen haben, in denen Luftfracht verpackt wird.

Alle Personen (dies sind bei der MAFA ca. 120 Mitarbeiter*innen) die zu o. g. Punkten Wissen haben, mussten darüber hinaus von einem vom LBA zugelassenen Trainer geschult werden. Zuvor mussten diese Personen jedoch erst einer Zuverlässigkeitsprüfung (ZÜP) unterzogen werden, die zentral vom Versand beim Regierungspräsidium pro Mitarbeiter angefordert wurde.

Dieses Prozedere war erfolgreich, damit wir Luftfracht als sichere Luftfracht eigenständig abfertigen dürfen, ohne dass unsere Waren nochmals am Flughafen, gescreent werden. Dies hätte bei unseren Waren (Kurbelwellen) ohnehin nicht funktioniert, da dies einen s. g. Dunkleffekt ausgelöst hätte und somit alle Kisten hätten geöffnet werden und einem s. g. Handscreening durchlaufen müssen – was aus Qualitätsgründen nicht möglich gewesen wäre.

Die MAFA erfüllt höchste Standards, was die Versandabwicklung per Luftfracht – aber auch alle anderen Versandarten – betrifft.

Complianceprüfung / Exportkontrolle

Um die hohen Anforderungen (auf Basis div. Internationaler / nationaler Gesetzgebung) im Bereich Exportkontrolle zu erfüllen und stetig zu gewährleisten, verfügt die MAFA schon seit Jahren über ein entsprechendes Softwaretool, über dies alle Geschäftsvorfälle geprüft werden.

D. h. alle Transaktionen (vom Angebot bis zur Rechnungslegung), die über SAP (führendes System) angestoßen werden, werden parallel über das Softwaretool geprüft

Bei allen Auffälligkeiten (Treffern) wird die betreffende Transaktion sofort „gestoppt“. Der jeweilige Bearbeiter kann diesen Vorgang weder fortsetzen noch beenden.

Hierbei wird im System eine Information erzeugt, die dann an den Verantwortlichen für die Exportkontrolle übermittelt wird, um diesen File dann manuell zu prüfen – falls das Ergebnis positiv (im Sinne von „Good Guy“ / z. B. bei Namensgleichheit) beschieden wird, wird der Vorgang manuell zur weiteren Bearbeitung „freigegeben“.

Bei der MAFA werden sowohl Organisationen, Firmen, Personen als auch unsere Mitarbeiter dieser Prüfung unterzogen, wobei dies bei den erstgenannten online stattfindet und bei den Mitarbeitern dies zweimal jährlich manuell in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten angestoßen wird.

**// 4.2.
ATTRAKTIVER ARBEITGEBER****Werte und Compliance**

In der über 111-jährigen Geschichte haben wir uns zu einem international tätigen Unternehmen mit einem hohen Stellenwert am Markt entwickelt und setzen hohe Maßstäbe in die Geschäftsbeziehungen mit unseren Partnern.



Grundlage für einen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sind die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften und Richtlinien. Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct) für Beschäftigte und Geschäftspartner stellt nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln nach innen und außen sicher. Die Grundsätze befassen sich im Allgemeinen mit:

› **Allgemeinen Verhaltensgrundsätze und faires geschäftliches Verhalten**

› **Arbeits- und Umweltschutz**

› **Energieeffizienz**

› **Informationsschutz und Umgang mit Ressourcen**

› **Zuständigkeiten und Ansprechpartner.**

Zu Beginn ihrer Beschäftigung bei der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH werden neue Mitarbeiter über die Verhaltensgrundsätze informiert. Mit ihrer schriftlichen Bestätigung verpflichten sie sich zur Einhaltung. Ergänzt werden die internen Maßstäbe durch den Verhaltenskodex für unsere Geschäftspartner, in dem wir unter anderem die Einhaltung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfungskette sicherstellen. Die rechtlichen und selbst gesetzten Compliance Verpflichtungen sind durch die Geschäftsführung in weitergehende Regelungen erlassen. (Meldeverfahren, Zuständigkeiten, Entscheidungskriterien) Die Geschäftsführung und der ernannte Compliance Officer sind für die Aktualisierung und Überwachung dieser Verhaltensgrundsätze zuständig.



Code of Conduct für Beschäftigte sowie für Geschäftspartner – abrufbar auf der Website der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH unter

mafade.alfing.de/unternehmen/code-of-conduct

Attraktiver Arbeitgeber

Die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ist sich als Familienunternehmen mit über 111-jähriger Geschichte der Verantwortung gegenüber seinen Beschäftigten in erheblichem Maße bewusst. Als fairer und verlässlicher Arbeitgeber werden die unterschiedlichen Lebenssituationen der Beschäftigten berücksichtigt, wobei das Unternehmen im Gegenzug auch hohe Ansprüche an die Beschäftigten stellt. Um dies zu gewährleisten, bietet die MAFA Weiterbildungsmöglichkeiten und unterschiedliche Karrieremöglichkeiten innerhalb des Unternehmens an. So stärken wir das Vertrauen unserer Beschäftigten und binden diese auch langfristig an unser Unternehmen. Ein großes Anliegen der Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH ist es auch gesundheitlich beeinträchtigten Kollegen und Kolleginnen sichere Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen, welche innerhalb des Unternehmens von unsere Schwerbehindertvertretung in allen Anliegen unterstützt werden.

HILFSMITTEL FÜR
SCHWERBEHINDERTE

Die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH in Zahlen

Insgesamt waren zum 31.12.2022 1.163 Personen bei der MAFA beschäftigt. Die Anzahl der Auszubildenden sowie DHBW- und Hochschulstudenten bewegt sich bei durchschnittlich 23 Personen pro Ausbildungsjahr. Das durchschnittliche Lebensalter der MAFA Beschäftigten betrug zum 31.12.2022 43,89 Jahre. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag bei 19,23 Jahre.

Arbeitsumfeld, Entwicklungsmöglichkeiten, Perspektiven

Mit der neugebauten Fertigungshalle für den Geschäftsbereich Automotive wurden in der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH die Weichen gestellt, um den Erfolgskurs des Unternehmens auch zukünftig fortzusetzen. Immer neue Herausforderungen ergeben sich für unsere Beschäftigten durch die zunehmende Digitalisierungsprozesse in den einzelnen Fertigungsbereichen. Durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen werden die Beschäftigten auf zukünftige Prozesse in der Fertigung geschult und entsprechend weiterqualifiziert. Der Umgang und die Anwendung der digitalen Medien stehen hierbei im Fokus. Aufgrund der Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH können sich die Beschäftigten, die an einer entsprechenden Weiterbildungsmaßnahme wie z. B. Meister, Techniker oder berufs begleitendes Studium teilgenommen haben, für höhere Positionen empfehlen und sich dabei auch persönlich weiterentwickeln. Der Bedarf an zukünftige Beschäftigte über sämtliche Hierarchieebenen kann durch die laufende Überprüfung unserer Altersstrukturanalyse perspektivisch dargestellt und analysiert werden. Mit unserer Betriebsvereinbarung zu Stellenausschreibungen werden diverse attraktive Positionen im Unternehmen auch innerbetrieblich ausgeschrieben und nach einem festgelegten Auswahlverfahren besetzt.

Familie und Beruf

Die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH kann sich zu den familienfreundlichen Unternehmen zählen. Dies zeigt sich auch dadurch, sich die Zahl der männlichen Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch nehmen, im Berichtszeitraum erheblich erhöht an. So haben in 2022 29 Beschäftigte ihre Elternzeit beantragt und auch genehmigt bekommen. Flankiert werden diese Anträge durch flexible Arbeitszeitmodelle und die individuellen Möglichkeiten der Arbeitszeitflexibilisierung. Dies reicht von der flexiblen Arbeitszeitgestaltung, die Möglichkeit mobil von zu Hause zu Arbeiten bis hin zur Teilzeitarbeit mit der stufenweisen Erhöhung der Arbeitszeit, die es den Beschäftigten ermöglicht, gemäß der individuellen

persönlichen Gegebenheiten zu agieren. Zusätzlich unterstützt die Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH die Vereinbarung von Familie und Beruf, indem z. B. in einem Kindergarten in Wasseralfingen Betreuungsplätze für die Beschäftigten angeboten werden können. Aufgrund der räumlichen Nähe zum Unternehmensstandort ergeben sich somit optimale Voraussetzung, um auch im Rahmen der Gleitzeitregelungen die Beschäftigten bei ihrer Tätigkeit sowie der Betreuung ihrer Kinder unterstützen zu können.

Aus- und Weiterbildung

Auch wenn die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH als langjähriges und international agierendes Familienunternehmen in der Region einen guten Ruf als Arbeitgeber genießt, so muss sich auch unser Unternehmen im Wettbewerb um qualifizierte Bewerber immer wieder neu präsentieren. So wird durch die Geschäftsführung ein entsprechendes Weiterbildungsbudget für die Weiter- und Anpassungsqualifizierung unserer Beschäftigten zur Verfügung gestellt. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die richtigen Beschäftigten mit den passenden Qualifikationen und den entsprechenden Kompetenzen am für sie und auch für das Unternehmen geeignetsten Arbeitsplatz eingesetzt werden können. Um den Bedarf an qualifizierten Facharbeitern decken zu können, setzen wir vor allem auf die eigene Ausbildung. In unserem Ausbildungszentrum werden theoretische und praktische Kenntnisse der verschiedenen Ausbildungsberufe vermittelt. Unsere Auszubildenden werden so optimal auf die Berufswelt vorbereitet und wir erhalten unsere benötigten hochqualifizierten Mitarbeiter direkt aus der eigenen Ausbildung. Der Erfolg unserer Ausbildung zeigt sich in der Vielzahl an erfolgreichen Berufsabschlüssen und den damit verbundenen Stipendien, die unseren erfolgreichen Auszubildenden nach ihrem Berufsabschluss ein Studium an einer Hochschule ermöglichen. Immer wieder schaffen es Auszubildende unseres Unternehmens, als Preisträger auf Landes- und Regionalebene ausgezeichnet zu werden.



BESTE AZUBIS AUS DEN BEREICHEN
MECHATRONIK (1 X PREIS & 1 X BELOBIGUNG)
UND INDUSTRIEMECHANIKER (1 X BELOBIGUNG)
BADEN-WÜRTTEMBERGS 2022

werden so optimal auf die Berufswelt vorbereitet und wir erhalten unsere benötigten hochqualifizierten Mitarbeiter direkt aus der eigenen Ausbildung. Der Erfolg unserer Ausbildung zeigt sich in der Vielzahl an erfolgreichen Berufsabschlüssen und den damit verbundenen Stipendien, die unseren erfolgreichen Auszubildenden nach ihrem Berufsabschluss ein Studium an einer Hochschule ermöglichen. Immer wieder schaffen es Auszubildende unseres Unternehmens, als Preisträger auf Landes- und Regionalebene ausgezeichnet zu werden.



Bereits unserem Firmengründer Herrn Karl Kessler und seiner Frau Auguste war die Ausbildung immer ein besonderes Anliegen. Dieser Tradition folgend legen wir großen Wert auf eine erstklassige Ausbildung, die sich nicht nur auf die fachlichen Inhalte der Ausbildung stützt, sondern sich durch die ganzheitliche Vermittlung von sozialen und fachlichen Kompetenzen auszeichnet. Im Rahmen von interdisziplinären Lerninhalten werden die Ausbildungsinhalte durch entsprechende Seminare und Fremdsprachenunterricht ergänzt. Durch intensive Kontakte mit ortsansässigen Schulen und das Anbieten von Praktika im Rahmen

von BORS, BOGY etc. wird bereits frühzeitig der Kontakt zu potenziellen späteren Auszubildenden hergestellt. Verstärkt wird dies durch die Teilnahme an allen fünf regionalen Ausbildungsplatzmessen, bei denen sich nicht nur das Unternehmen als solches, sondern vor allem der Bereich Ausbildung intensiv präsentiert. Abgerundet wird dieser laufende Prozess durch den jährlich stattfindenden Tag der Ausbildung im Unternehmen. Hier kann sich der gesamte Bereich Ausbildung allen Interessierten und potenziellen Bewerbern direkt präsentieren.



**BESUCH DES KOOPERATIONSKINDERGARTEN
ST. MARTIN, WASSERALFINGEN ZUSAMMEN
MIT OBERBÜRGERMEISTER FREDERICK BRÜTTING
BEIM WERKSRUNDGANG IN DER MAFA**



**GEMEINSAM STARK -
AUSBILDENDEN AUF EINEM
SOZIALPÄDAGOGISCHEN SEMINAR**



**AUSBILDUNGSMEISTER
ROLF RIEGER IM GESPRÄCH MIT
LANDRAT DR. JOACHIM BLÄSE AUF
DER AUSBILDUNGSMESSE IN AALEN**

Die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH bildet derzeit zukunftsorientiert pro Jahr 20 Auszubildende aus.

Diese sind auf die verschiedenen Ausbildungsberufe wie folgt aufgeteilt:

- › Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- › Industriemechaniker (m/w/d)
- › Mechatroniker (m/w/d)
- › Werkzeugmechaniker (m/w/d) Formentechnik
- › Verfahrenstechnologe (m/w/d) Stahumformung
- › Industriekaufleute (m/w/d)
- › Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration

Bei den Studierenden der verschiedenen Hochschulen ergibt sich pro Jahr folgendes Bild:

- › Bachelor of Engineering (m/w/d) Maschinenbau
- › Bachelor of Engineering (m/w/d) Wirtschaftsingenieurwesen
- › Bachelor of Arts (m/w/d) BWL Industrie
- › Bachelor of Science (m/w/d) Wirtschaftsinformatik
- › Bachelor of Engineering (m/w/d) Mechatronik

Alle zwei bis drei Jahre werden zusätzlich Studenten im Studiengang Bachelor of Arts – Industrie ausgebildet. Die Studiengänge werden jährlich bedarfsorientiert für die Folgejahre festgelegt. Unsere Auszubildenden werden in der Regel nach Abschluss ihrer Ausbildung übernommen und mit weiterführenden Qualifizierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wie z. B. Techniker- oder Meisterausbildungen auf zukünftige Aufgaben vorbereitet. Generell bleibt festzuhalten, dass bei der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH durch Auszubildenden und Studierende eine Ausbildungsquote von über 7 % erreicht werden konnte. Somit wird gewährleistet, dass das Unternehmen trotz Diskussion über Facharbeiter- und Ingenieurmangel seinen Bedarf an qualifizierten Fachkräften und Ingenieuren langfristig durch die



innerbetriebliche Ausbildung sicherstellen kann. Nur dadurch ist es möglich, dass wir auch weiterhin unseren Kunden technologisch hochwertige Produkte liefern können.

Mit einem Facharbeiteranteil von über 85 % und der damit verbundenen Qualifizierung der gesamten Belegschaft ist die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH auch in der Lage, sich entsprechend schnell auf Veränderungen des Marktes einzustellen. Dies gilt insbesondere für die immer schneller werdende technologische Entwicklung im Rahmen der Industrie 4.0.

Dieser hohe Facharbeiteranteil stellt auch einen nicht zu unterschätzenden Wettbewerbsvorteil gegenüber unseren Wettbewerbern dar.

// 4.3. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ein aktives gesellschaftliches Engagement über die betrieblichen Belange hinaus ist ebenfalls fester Bestandteil im Bewusstsein der familiären Tradition unseres Unternehmens. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt eindeutig bei regionalen Projekten und Beteiligungen, die entweder über Geldzuwendungen oder Sachmittel unterstützt werden. So werden auch soziale und kulturelle Projekte unterstützt. Dies war zuletzt die Renovierung eines Bauwagens „Blauwagen“, welcher zukünftig auf den Spielplätzen der Stadt Aalen steht und dort als Waffelküche, Kunstwerkstatt, Treffpunkt und als Musikbox dient. Dieses Projekt wurde mit unseren Auszubildenden unter der Leitung der katholischen Betriebsseelsorge und in Kooperation mit weiteren Firmen realisiert.

Bei der Gewährung von Geldspenden setzt die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH immer die Seriosität und Förderwürdigkeit der Empfänger voraus. Zudem wird Wert daraufgelegt, dass ein regionaler Bezug, ein Bezug auf die Geschäftsfelder der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH, auf unsere Unternehmenskultur und unsere Werte genommen werden. Flankiert wird dies über die MAFA Stiftung, die eine Vielzahl von Institutionen und Projekten fördert, wie z. B. die Unterstützung des ortsansässigen Kindergartens oder die finanzielle Unterstützung von „explorhino“, dem „Schülerlabor an der Hochschule Aalen“ sowie des Projektes „50/50 Taxi“, worüber Jugendliche am Wochenende mit dem Taxi vor allem sicher und zu günstigen Preisen fahren können.



UNSERE AUSZUBILDENDE RENOVIERTEN IN KOOPERATION MIT WEITEREN FIRMEN UNTER DER LEITUNG DER KATHOLISCHEN BETRIEBSSELSORGE EINEN BAUWAGEN. DER „BLAUWAGEN“ WIRD AB MAI AUF DEN SPIELPLÄTZEN DER STADT AALEN STEHEN UND DORT ALS WAFFELKÜCHE, KUNSTWERKSTATT, TREFFPUNKT UND ALS MUSIKBOX DIENEN.



IMPRESSIONEN AUS DEM „EXPLORHINO“
FOTOS: © EXPLORINO - SCHÜLERLABOR
AN DER HOCHSCHULE AALEN



Bildung und Wissenschaft

Gute Bildung und Ausbildung sind die Grundvoraussetzungen für gute Entwicklungschancen im Leben. Deshalb unterstützen wir Kindergärten, Schulen und Hochschuleinrichtungen. Im Hochschulbereich verleiht die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH gemeinsam mit der Alfing Kessler Sondermaschinen GmbH und der Alfing Montagetechnik GmbH jährlich den Karl-Kessler-Preis, mit dem herausragende Bachelor- und Masterarbeiten im technischen Bereich ausgezeichnet werden. Unseren DHBW-Studierenden sowie auch unseren Studierenden an der Hochschule ermöglichen wir durch weltweite Kooperationen mit verschiedenen Kunden und Geschäftspartnern interessante Auslandspraktika.

Sportliche Aktivitäten

Wir möchten unsere Mitarbeiter nicht nur im beruflichen Umfeld unterstützen, sondern fördern auch ihre sportlichen Aktivitäten. So hat sich bei der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH neben einer Laufgruppe, auch eine Fußballmannschaft sowie eine ständig wachsende Radgruppe etabliert. Die Sportgruppen erhalten von der Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH alle notwendige Unterstützung.



TAG DER AUSBILDUNG BEI
DER MASCHINENFABRIK
ALFING KESSLER GMBH



RADTEAM DER
MASCHINENFABRIK
ALFING KESSLER GMBH



PREISVERLEIHUNG DES
KARL KESSLER PREISES 2022

05

NACHHALTIGKEITS- ZIELE UND HANDLUNGS- FELDER

ZUR UMSETZUNG DER NACHHALTIGKEITS-STRATEGIE WERDEN FESTGELEGTE ZIELE IN UNSEREM UNTERNEHMENSPROGRAMM AUSGEARBEITET UND FORTGESCHRIEBEN.

Diese ergeben sich durch die regelhafte Bewertung der Umweltaspekte am Standort und aus umwelt-/energieeffizienz- und arbeitsschutz-relevanten Investitionen und Maßnahmen. Das Unternehmensprogramm wird jährlich überarbeitet und durch die Geschäftsführung sowie durch die Managementbeauftragten freigegeben. Wesentliche Ziele/Fortschritte aus dem Unternehmensprogramm sind hier ausgewählt:

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND SANIERUNG VON BODEN, GRUND- UND OBERFLÄCHENWASSER:

- › Sanierung eines Schmutz- und Oberflächenwasser-Kanals im Außenbereich der Schmiede durch Inliner-Technik.
- › Ausbau der Störmeldetechnik und Überwachung durch eine 24/7 besetzte Stelle.
- › Verlängerung der Anerkennung als Fachbetrieb nach WHG um 2 Jahre.



MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG UND VERMINDERUNG DER EMISSIONEN / KLIMASCHUTZ:

- › Schrittweiser Austausch älterer, ineffizienter Beleuchtungsanlagen auf moderne LED- Technik.
- › 67,7 % des Bezugs an elektr. Strom wird durch erneuerbare Energien bezogen. (Scope2).
- › Generelle Reduzierung des CO₂ – Ausstoßes
- › Optimierungen von Abluftführungen im Bereich der Schmiede und Einsatz von energieeffizienten Antrieben mit Frequenzregelung.
- › Installation und Inbetriebnahme einer Wärmerückgewinnungsanlage in der Zentralen Druckluftversorgung.
- › Fahrradleasing/Jobrad, Mobilitäts-Zuschuss, Installation von E-Bike Ladestationen.
- › Ausbau der Gebäude-leittechnik.
- › Der Verbrauch/Output an VOC haltigen, meldepflichtigen Lösemitteln entspricht den Vorgaben der 31.BImSchV. Die Menge konnte in den letzten 10 Jahren um 80% durch Umstellung auf wässrige Reinigungsprozesse reduziert werden.
- › Pilotprojekt zum Einsatz energieeffizienter Beleuchtungsanlagen in Hitzebereichen.



MASSNAHMEN IN DER ABWASSER- WIRTSCHAFT:


- › 70% des industriellen Abwassers wird durch energieeffiziente UF Anlagen intern behandelt und als Indirekteinleitung schadstoffarm ins öffentliche Abwassernetz eingeleitet.
- › Nutzung von Brunnenwasser für Prozess- und Anlagenkühlung.
- › Umstellung/Ableitung von Dachflächenwasser als Direkteinleitung.



ARTEN- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ:

- › Schaffung von Ausgleichsflächen und Ausgleichbepflanzung aus Anlass vorangegangener Baumaßnahmen.





**„WER NICHTS VERÄNDERN
WILL, WIRD AUCH DAS
VERLIEREN, WAS ER
BEWAHREN MÖCHTE“**

Gustav Heinemann

Maschinenfabrik ALFING Kessler GmbH

Auguste-Kessler-Straße 20

73433 Aalen

Germany

+49 (0)7361 / 5010

info@mafa.alfing.de

www.mafa-alfing.de